

## Informationen zu Beantragung der Einbürgerung

### 1. Voraussetzungen

Sie haben einen Anspruch auf Einbürgerung, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- seit **acht Jahren rechtmäßig gewöhnlicher Aufenthalt** in Deutschland  
(diese Frist wird nach erfolgreichem Besuch eines Integrationskurses auf sieben Jahre verkürzt; bei besonderen Integrationsleistungen *kann* sie sogar auf bis zu sechs Jahre verkürzt werden)
- die **Identität mit einem Reisepass** und Urkunden zweifelsfrei geklärt werden kann
- eigenständige Sicherung des **Lebensunterhalts** (auch für unterhaltsberechtigte Familienangehörige) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
- Nachweis ausreichender mündlicher und schriftlicher **Deutschkenntnisse** (B1)
- Nachweis von **Kenntnissen über die Rechts- und Gesellschaftsordnung** sowie die **Lebensverhältnisse in Deutschland**
- **keine Verurteilung** wegen einer Straftat
- Bekenntnis zur **freiheitlichen demokratischen Grundordnung** des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland

### 2. Kosten

Die Gebühr für die Einbürgerung beträgt 255,00 € pro Person.

Für minderjährige Kinder, die mit ihren Eltern zusammen eingebürgert werden, 51,00 €.

Wir weisen darauf hin, dass auch die Rücknahme (63 €/Person) oder die Ablehnung (191 €/Person) des Einbürgerungsantrags kostenpflichtig sind.

### 3. Antragsstellung

Sie können Ihren Antrag nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich bei der Staatsangehörigkeitsstelle der Stadt Aschaffenburg abgeben, wenn Sie alle für die Einbürgerung benötigten Unterlagen vollständig haben. Alle Unterlagen werden im Original benötigt. Sollte eine Übersetzung notwendig sein, lassen Sie die Dokumente von einem in Deutschland vereidigten Dolmetscher übersetzen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei dem für Sie zuständigen Sachbearbeiter.

Stadt Aschaffenburg  
Staatsangehörigkeitswesen  
Dalbergstr. 15  
63739 Aschaffenburg

E-Mail: [buergeramt@aschaffenburg.de](mailto:buergeramt@aschaffenburg.de)  
Telefax: 06021 / 330 - 626

**Familiennamen A und B**  
Telefon: 06021 / 330-1786

**Familiennamen C bis M**  
Telefon: 06021 / 330-1706

**Familiennamen N bis Z**  
Telefon: 06021 / 330-1486

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Antrag unter [www.aschaffenburg.de/einbuengerung](http://www.aschaffenburg.de/einbuengerung) online zu stellen. Bei der Online-Antragstellung setzen wir uns *nach* Eingang Ihres Antrags mit Ihnen in Verbindung. Alle Unterlagen werden trotzdem im Original bei einer persönlichen Vorsprache benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Online-Anträge bei der Terminvereinbarung nicht vorgezogen werden und sich die Antragszeit durch einen Online-Antrag nicht verkürzt.

Das Einbürgerungsverfahren nimmt in der Regel mehrere Monate in Anspruch. Wir bitten Sie daher nach der Antragsstellung von Zwischenfragen abzusehen.

4. Folgende Unterlagen sind bei der Antragsstellung im **Original** oder **beglaubigter Abschrift** vorzulegen:

- Antrag und Erklärungen mit Lichtbild aus neuester Zeit (ab 16 Jahre)
- gültigen Reisepass oder Personalausweis
- weitere Nachweise über die bisherige Staatsangehörigkeit mit Übersetzung (Inlandspass, Ausweis, Personalausweis, ID-Karten, Staatsangehörigkeitsurkunden, Einbürgerungsurkunde, Namensänderungsurkunde, Adoptionen, u.ä.)
- deutsche Geburtsurkunde
- ausländische Geburtsurkunde mit Übersetzung von einem in Deutschland vereidigten Dolmetscher oder internationale Form
- deutsche Heiratsurkunde
- ausländische Heiratsurkunde mit Übersetzung von einem in Deutschland vereidigten Dolmetscher oder internationale Form
- Nachweise über die Auflösung früherer Ehen (Sterbeurkunde, Scheidungsurkunde u. ä.)
- Sorgerechtsbeschluss für minderjährige Kinder (bei alleinigem Sorgerecht)

- 
- Zertifikat Integrationskurs
  - Reisepass oder Personalausweis des deutschen Ehegatten/der deutschen Ehegattin + weitere Erklärungen des deutschen Ehegatten/der deutschen Ehegattin

- 
- Nachweise über Einkommen – auch der Familienangehörigen (z. B. die 3 letzten Verdienstbescheinigungen, Rentenbescheide, Jobcenterbescheid, Nachweis über Unterhaltszahlungen, BAföG, Wohngeld, Grundsicherung, Kindergeld, Kinderzuschlag u. ä.)
  - Arbeitgeberbescheinigung über die Dauer der Beschäftigung / Ausbildungsvertrag
  - Schulbescheinigung / Immatrikulation
  - Bestätigung des Steuerberaters über d. monatlichen Einkünfte/Privatentnahmen (aktuelle BWA)
  - die letzten zwei Einkommenssteuerbescheide des Finanzamtes
  - aktuelle Mitgliedsbescheinigung der Kranken-/Pflegekasse
  - aktueller Versicherungsverlauf (Rentenauskunft) von der Deutschen Rentenversicherung - nachweise einer privaten und/oder berufsständigen Altersvorsorge
  - Wohnraumbescheinigung des Vermieters / Eigentum Grundbuchauszug und mtl. Aufwendungen

Selbständige

- 
- Bescheinigung des Kindergartens über altersgemäße Sprachentwicklung
  - 1 Abschlusszeugnis / 4 Jahreszeugnisse
  - Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung (Prüfungs- und Berufsschulzeugnissen)

nur erforderlich, wenn kein Schulabschluss in Deutschland erworben oder keine Ausbildung abgeschlossen wurde

- Sprachnachweis der deutschen Sprache mindesten auf der Stufe B1 (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 4 Staatsangehörigkeitsgesetz)  
Sprachtest bei einer zertifizierten Sprachschule mit anerkanntem Lizenzgeber (Volkshochschule Aschaffenburg oder Euro-Schulen Aschaffenburg oder deutsche Hochschulen) (Zertifikat Deutsch B1 oder Goethe-Zertifikat oder Test-DaF oder DSH)
- Einbürgerungstest (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. Abs. 5 Staatsangehörigkeitsgesetz)  
[Zur Anmeldung für den Einbürgerungstest wenden Sie sich bitte an die *Volkshochschule Aschaffenburg* (Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg; Tel. 06021/ 38688-0), die *Akademie-Integration-Migration e. V.* (Erthalstr. 18 – 63739 Aschaffenburg; Tel. 06021/ 793 63 83) oder an die *Euro-Schulen* (Goldbacher Str. 6, 63739 Aschaffenburg; Tel.: 06021/448840)]  
→ [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) oder [www.integration-in-deutschland.de](http://www.integration-in-deutschland.de)

**oder** Test "Leben in Deutschland" (ab 01.04.2013 im Rahmen des Integrationskurses)

Im Einzelfall benötigen wir weitere Unterlagen für die Prüfung des Einbürgerungsantrags

Bitte füllen Sie diesen Antrag handschriftlich und gut leserlich oder mit der Schreibmaschine aus. Beantworten Sie die Fragen, indem Sie das zutreffende Feld ankreuzen oder ausfüllen.

Falls der Platz für Ihre Antworten nicht ausreicht, machen Sie bitte weitere Angaben auf einem Beiblatt

**Ihr Einbürgerungsantrag kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung entgegengenommen werden.**

Bitte vereinbaren Sie vor Antragsabgabe telefonisch einen Termin unter folgenden Telefonnummern:

**Familiennamen A und B**  06021 / 330-1786      **C bis M**  / 330-1706      **N bis Z**  / 330-1486

E-Mail-Adresse für Rückfragen: buergeramt@aschaffenburg.de, Termine bitte telefonisch vereinbaren

Minderjährige, die über 16 Jahre alt sind, müssen einen eigenen Antrag stellen.

## Antrag auf Einbürgerung

Ich beantrage meine Einbürgerung. Zu meinen persönlichen Verhältnissen mache ich folgende Angaben:

<b><u>1. Angaben zu meiner Person</u></b>			Vermerke der Behörde
Familiennamen (evtl. Geburtsname)			
Vorname(n)	Geburtsort, Kreis, Staat		
Geburtsort, Kreis, Staat			
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthaltes			
Ausgeübter Beruf	Telefonnummer	E-Mail Adresse	
<b>Familienstand</b>			
<input type="checkbox"/> ledig		<input type="checkbox"/> verheiratet	
<input type="checkbox"/> verwitwet		<input type="checkbox"/> getrennt lebend	
		<input type="checkbox"/> geschieden	
		seit: _____	
Ort der Eheschließung/Schließung der Lebenspartnerschaft			
Bei Scheidung oder gerichtlicher Trennung		Tag der Rechtskraft – Anerkennung – des Urteils	
<b>Angaben zu meinem/r Ehepartner/in</b>			
Familiennamen (evtl. Geburtsname)	Vorname(n)		
Geburtsort, Kreis, Staat	Geburtsort, Kreis, Staat	Staat	
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthaltes			
Ausgeübter Beruf	Staatsangehörigkeit(en)		
Falls der Ehepartner/Lebenspartner nicht deutscher Staatsangehöriger ist: Ist die Einbürgerung ebenfalls beantragt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Warum wird die Einbürgerung nicht beantragt? (Entfällt bei Anspruchseinbürgerung)			
<b>Vor dieser Ehe war ich bereits verheiratet</b>			
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja	
1. Ehe: von – bis	aufgelöst durch	Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten	
2. Ehe: von – bis	aufgelöst durch	Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten	





**3. Angaben zu meinen Eltern**

Vater:		Mutter:		Vermerk der Behörde
Familienname	Geburtsname	Familienname	Geburtsname	
Vorname(n)		Vorname(n)		
Geburtstag		Geburtstag		
Geburtsort, Kreis, Staat		Geburtsort, Kreis, Staat		
Staatsangehörigkeit/en		Staatsangehörigkeit/en		
Volkszugehörigkeit		Volkszugehörigkeit		
Tag der Eheschließung	in			
Wohnort, Kreis, Staat		Wohnort, Kreis, Staat		
Verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am		Verstorben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am		

**Nur von minderjährigen Einbürgerungsbewerbern zu beantworten:**

Die Ehe der Eltern besteht fort <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Vertretungsbefugnis (Sorgerecht) liegt bei
Die Vertretungsbefugnis beruht auf (Gesetzesbestimmung bzw. gerichtl. Anordnung)

**4. Angaben zu meinen Kindern**

Bitte tragen Sie auch volljährige Kinder, Kinder aus früheren Ehen und nichteheliche Kinder ein.

**1. Kind**

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)	
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift	
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das Kind <input type="checkbox"/> stammt aus der jetzigen Ehe <input type="checkbox"/> stammt aus einer früheren Ehe <input type="checkbox"/> ist nichtehelich			
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)			

**2. Kind**

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)	
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift	
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das Kind <input type="checkbox"/> stammt aus der jetzigen Ehe <input type="checkbox"/> stammt aus einer früheren Ehe <input type="checkbox"/> ist nichtehelich			
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)			

**3. Kind**

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)	
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift	
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das Kind <input type="checkbox"/> stammt aus der jetzigen Ehe <input type="checkbox"/> stammt aus einer früheren Ehe <input type="checkbox"/> ist nichtehelich			
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)			

**4. Kind**

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)	
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift	
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das Kind <input type="checkbox"/> stammt aus der jetzigen Ehe <input type="checkbox"/> stammt aus einer früheren Ehe <input type="checkbox"/> ist nichtehelich			
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)			

**5. Kind**

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)	
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift	
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das Kind <input type="checkbox"/> stammt aus der jetzigen Ehe <input type="checkbox"/> stammt aus einer früheren Ehe <input type="checkbox"/> ist nichtehelich			
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)			

**5. Angaben zu meinen wirtschaftlichen Verhältnissen**

Aktuell ausgeübter Beruf	Bruttoeinkünfte <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Betrag (volle EUR) EUR
Unternehmen / Anschrift		

**Bruttoeinkünfte der übrigen Familienangehörigen**

Name:	Brutto-Einkünfte <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Betrag (volle EUR) EUR
Name:	Brutto-Einkünfte <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Betrag (volle EUR) EUR

Grundstücke und Immobilien <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	im Wert von EURO
Anderes Vermögen (Bargeld, Gold, Kryto, ...) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	im Wert von EURO
Hypotheken, Schulden, Kredite, Finanzierungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	im Wert von EURO
Für mich oder meine Familienangehörigen bestehen Steuerrückstände beim Finanzamt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ich bin im Schuldnerverzeichnis (beim Amtsgericht) eingetragen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Alterssicherung (z.B. Rente, DRV, Betriebsrente, Riester) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	durch

Vermerk der  
Behörde



**7. Vermeidung von Mehrstaatigkeit**

Ich bin bereit meine bisherige Staatsangehörigkeit aufzugeben und verpflichte mich nach **schriftlicher Zusicherung der Einbürgerung** die erforderlichen Schritte zu unternehmen.

ja

nein

Wenn "Nein", bitte nachstehend die Gründe angeben:

**8. Begründung für den Einbürgerungsantrag**

**Aktuelles Lichtbild**  
Nur bei Einbürgerungs-  
bewerbern ab 16 Jahren  
erforderlich.



**9. Sonstiges**

Die Einbürgerung habe ich bereits früher beantragt

nein

ja, bei

Wurde über den  
Antrag  
entschieden?

nein

ja er wurde

abgelehnt

zurückgestellt

Datum der Entscheidung:

Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung oder ihre Ablehnung oder bei Zurücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.

Ich bin damit einverstanden, dass der zuständige Träger der Sozialhilfe, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, das Jugendamt, das Finanzamt, die Polizei, das Amtsgericht, das Bundeszentralregister und das Landesamt für Verfassungsschutz zum Nachweis der o.g. Angaben befragt werden.

Mit der Auskunftserteilung über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstrafverfahren oder Steuerrückstände, bin ich einverstanden.

Zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen ist im Regelfall die Beiziehung der Ausländerakten des Antragsstellers/ der Antragstellerin erforderlich. In die Beiziehung der Ausländerakte wird hiermit ausdrücklich eingewilligt.

Mir ist bekannt, dass eine Bearbeitung meines Einbürgerungsantrages ohne die verlangten Angaben nicht möglich ist.

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.** Ich habe davon Kenntnis genommen, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Einbürgerung führen können.

**Mir ist bekannt, dass wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden kann.**

Änderungen meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse während des Verfahrens werde ich unverzüglich mitteilen.

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers oder der/des gesetzlichen Vertreter(s)

Name/Vorname (Druckbuchstaben)		Geburtsdatum	
Aschaffenburg		Datum:	

Ich/Wir beantrage(n), die folgenden unter Punkt 4 aufgeführten Kinder mit einzubürgern.

Name / Vorname (des Kindes / der Kinder)			
Unterschrift des Vaters		Unterschrift der Mutter	
Aschaffenburg		Datum:	

Die obenstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir geleistet.

Dienstsiegel

Behörde	
<b>Stadt Aschaffenburg, Staatsangehörigkeitswesen</b>	
Ort	Datum
<b>Aschaffenburg</b>	
Unterschrift/Amtsbezeichnung	

## Erklärung zum Einbürgerungsantrag

1. Über die allgemeinen Voraussetzungen zur Einbürgerung wurde ich unterrichtet.
2. Mir ist bekannt, dass die Verwaltungsgebühr für die Einbürgerung
  - nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz 255,00 € (§ 38 Staatsangehörigkeitsgesetz)
  - nach dem Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer 51,00 € (§ 21 HAG)beträgt.  
  
Für minderjährige Kinder, die miteingebürgert werden und keine eigenen Einkünfte haben, beträgt die Gebühr 51€ (§ 38 Staatsangehörigkeitsgesetz).
3. Mir ist bekannt, dass auch die Ablehnung (191€) oder Rücknahme (63€) eines Einbürgerungsantrages gebührenpflichtig ist.
4. Ich wurde über meine Pflichten belehrt, der Einbürgerungsbehörde gegen mich ergangene Verurteilungen zu offenbaren, auch wenn sie nicht in ein Führungszeugnis aufzunehmen oder zu tilgen sind (§ 53 Abs. 1 und 2 BZRG).
5. Ich verpflichte mich, der Einbürgerungsbehörde unverzüglich alle Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, insbesondere jede Änderung meiner Adresse schriftlich mitzuteilen.

Aschaffenburg, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Erklärung zu Ermittlungs-/Strafverfahren (auch im Ausland)  
im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens**

Vorname(n), Familienname, ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort
derzeitige Staatsangehörigkeit/en	
Wohnanschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer)	

Ich gebe zu meinen Angaben im Antrag auf Einbürgerung folgende ergänzende Erklärung ab:

- |   | Ja                       | Nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ich wurde im Inland (Bundesrepublik Deutschland) und / oder im Ausland (einschließlich meines Herkunftsstaates) wegen einer rechtswidrigen Tat <b>zu einer Strafe verurteilt.</b>                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Gegen mich wurde im Inland (Bundesrepublik Deutschland) und / oder im Ausland (einschließlich meines Herkunftsstaates) auf Grund meiner Schuldunfähigkeit eine <b>Maßregel der Besserung und Sicherung angeordnet.</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Gegen mich wurde eine <b>Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 61 Nr. 5 oder 6 des Strafgesetzbuches</b> (Entziehung der Fahrerlaubnis oder Berufsverbot) angeordnet.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Gegen mich sind im Inland (Bundesrepublik Deutschland) und / oder im Ausland (einschließlich meines Herkunftsstaates) <b>Ermittlungs- oder Strafverfahren</b> wegen des <b>Verdachts einer Straftat anhängig.</b>      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ich wurde im Inland (Bundesrepublik Deutschland) und / oder im Ausland (einschließlich meines Herkunftsstaates) in einem Ermittlungs- oder Strafverfahren <b>als Beschuldigter vernommen.</b>                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Ich habe folgende Belehrung zu den im Einbürgerungsantrag und hier anzugebenden strafrechtlichen Verurteilungen zur Kenntnis genommen:**

Zu offenbaren sind alle Verurteilungen, die aktuell im Bundeszentralregister eingetragen sind, auch wenn sie nicht oder nicht mehr in das Führungszeugnis aufgenommen werden, da die Einbürgerungsbehörde ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister hat. Auf § 53 Abs. 2 des Bundeszentralregistergesetzes wird ausdrücklich hingewiesen. Anzugeben sind auch entsprechende Verurteilungen im Ausland.

Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Mir ist bekannt, dass eine Einbürgerung, die durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wurde, die wesentlich für die Entscheidung waren, gemäß § 35 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) zurückgenommen werden kann.

Weiterhin ist mir bekannt, dass mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen (§ 42 StAG).

Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Einbürgerungsbewerber/in \_\_\_\_\_

Familienname, Geburtsname	Vorname
Geburtstag	Geburtsort/-staat
Adresse	

**Hinweis für Einbürgerungsbewerber aus den  
Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

Stand 01.01.2021:

Belgien (BE), Bulgarien (BG), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Finnland (FI),  
Frankreich (FR), Griechenland (GR), Irland (IE), Italien (IT), Kroatien (HR), Lettland (LV),  
Litauen (LT), Luxemburg (LU), Malta (MT), Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL),  
Portugal (PT), Rumänien (RO), Schweden (SE), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES),  
Tschechien (CZ), Ungarn (HU) und Republik Zypern (CY).  
und der Schweiz.

Seit der Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung durch Artikel 5 des Gesetzes zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union vom 19.08.2007 (BGBl I S. 1970) wird Mehrstaatigkeit für Einbürgerungsbewerber aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der Schweiz hingenommen (§ 12 Abs. 2 StAG).

**Hinweis**

Mit Inkrafttreten des oben genannten Gesetzes am 28.08.2007 wird bei Einbürgerungsbewerbern aus EU-Mitgliedstaaten und der Schweiz, die einen Anspruch auf Einbürgerung haben (§ 10 StAG), bei Ehegatten oder Lebenspartnern von Deutschen (§ 9 StAG) und bei der Einbürgerung im Wege des Ermessens nach § 8 StAG Mehrstaatigkeit hingenommen. Sie werden darauf hingewiesen, dass durch Ihre Einbürgerung in den Deutschen Staatsverband unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit Ihre bisherige Staatsangehörigkeit gegebenenfalls kraft Gesetzes verloren gehen kann. Ihnen wird empfohlen, sich zur Vermeidung eines ungewollten Verlustes vor Antragstellung an die für Sie zuständige Auslandsvertretung Ihres Heimatstaates zu wenden und dort die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Weiterhin werden Sie hiermit darauf hingewiesen, dass Mehrstaatigkeit im Einzelfall Nachteile mit sich bringen und die bisherige Staatsangehörigkeit deshalb auch freiwillig aufgegeben werden kann.

**Empfangsbestätigung**

Oben genannten Sachverhalt habe ich gelesen und verstanden.  
Dieses Hinweisblatt habe ich in Kopie erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift







# Wohnraumbescheinigung

(für das Einbürgerungsverfahren)

Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort des **Mieters**:

Familienname, Vorname, Wohnort des **Vermieters**:

Wohnhaft in:

bewohnt in meiner/meinem unserer/unserem

Wohnung  Einfamilienhaus  Zweifamilienhaus  Mehrfamilienhaus

in \_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort) (Straße, Hausnummer)

Mit \_\_\_\_ Familienangehörigen eine Wohnung mit insgesamt \_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Die Wohnung verfügt über \_\_\_\_ Zimmer zur alleinigen Nutzung

\_\_\_\_ Küche  zur alleinigen Nutzung  zur Mitbenutzung

\_\_\_\_ Bad/WC  zur alleinigen Nutzung  zur Mitbenutzung

Das Mietverhältnis hat am \_\_\_\_\_ begonnen und endet am \_\_\_\_\_.

Das Mietverhältnis ist unbefristet.

Das Mietverhältnis ist derzeit **nicht** gekündigt.

Das Mietverhältnis ist gekündigt zum \_\_\_\_\_.

Die monatliche Miete beträgt derzeit \_\_\_\_\_ Euro  zzgl. \_\_\_\_\_ Euro Nebenkosten.

Die monatliche Miete beträgt derzeit \_\_\_\_\_ Euro  incl. Nebenkosten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mieters

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vermieters

## Hinweis für den Vermieter:

Gemäß § 42 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) wird mit Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen.